



Mehr als 80 Aussteller präsentieren sich ab heute auf der Messe „Bauen & Sanieren - Eigenheim“ im Jahnsportforum. FOTOS: SUSANNE SCHULZ

Energie setzt prägende Themen bei Baumesse

Von Susanne Schulz

Mehr als 80 Unternehmen stellen sich drei Tage lang im Jahnsportforum vor. Nicht nur Häuslebauer dürfen sich da angesprochen fühlen.

NEUBRANDENBURG. Vor den gen Hallendecke ragenden Möbellift schiebt sich ein Stretch-Mofa; wenige Meter weiter werden die Scheiben für einen Wintergarten montiert und in einer kleinen Grünanlage ein Wasserbecken befüllt; Kaminöfen verbreiten Behaglichkeit und elektronische Displays verheißen raffinierten Wohnkomfort gemäß dem neudeutschen Zauberwort „Smart Home“. Die Bandbreite jedenfalls ist erstaunlich bei den mehr als 80 Ausstellern der Messe „Bauen & Sanieren - Eigenheim“, die von heute bis Sonntag zum 21. Mal in Neubrandenburg stattfindet.

Zum zweiten Mal ist das Jahnsportforum der Austragungsort, der erheblich mehr Platz und Möglichkeiten bietet als die zuvor genutzte Stadthalle. Nicht nur für die Aussteller, von denen ein Großteil aus der Region stammt, sondern auch für ein Rahmenprogramm mit Vorträgen in separaten Räumen.



Messeleiter Thomas Falk hat auch die Hygiene-Empfehlungen im Blick.

Zu den prägenden Themen gehört alles, was mit Energie zu tun hat, weiß Projektleiter Thomas Falk vom Veranstalter Neue Messe GmbH aus Rostock, der weitere Baumessen auch im März in Rostock und im Herbst in Schwerin ausrichtet. Ob es um Dämmungsmöglichkeiten, Solarkraft oder ein „Hauskraftwerk“ geht: „Die Energiewende ist in aller Munde – und hier sind Unternehmen anzutreffen, die sie umsetzen“, sagt Falk. Nicht zuletzt die „Fridays for Future“-Bewegung bewirke ein Umdenken bei den Kunden: Nicht nur Kostenfragen, sondern auch das Streben nach Nachhaltigkeit fördern das Interesse an erneuerbaren Energien.

Besucher der Messe – in den vergangenen Jahren waren es jeweils mehr als 9000 – sind vor allem Hausbesitzer und Häuslebauer aller Generationen: von jungen Paaren, die sich den Traum vom ersten eigenen Heim erfüllen, bis zu erfahrenen Bauherren, die sich etwas Besonderes leisten möchten. Anregungen und Beratung können sie hier bei Bau-, Handwerks- und Immobilienunternehmen ebenso einholen wie bei Innenausstattern, Gartengestaltern oder auch Finanzierungsexperten. Aus Neubrandenburg sind unter anderem Neuwoiges und Stadtwerke dabei, erstmals auch das Umzugsunternehmen Gillmeister und das Mö-

belhaus MMZ. Nicht nur für Eigentümer, sondern auch für Mieter hat die Messe damit etwas zu bieten.

Selbst für deutschlandweit tätige Hersteller sind regionale Märkte und Partner interessant, stellen die Veranstalter fest – so wie für den Stromspeicher-Experten E3/DC aus Osnabrück, der mit dem Neubrandenburger Partnerunternehmen Gluth Regeltechnik im Bunde ist. Einzelne Aussteller kommen gar aus Österreich und Polen, erzählt Thomas Falk. Und keiner von ihnen verbringe „aus Mangel an Aufträgen“ das Wochenende auf der Messe: Wie überall in der Baubranche sei die Auftragslage gut. Damit das so bleibt, ist es den Firmen aber auch wichtig, mit den Kunden – ob Privat- oder Großkunden – in Kontakt zu bleiben.

Geöffnet ist die Messe heute sowie am Wochenende jeweils von 10 bis 18 Uhr. Der Eintritt kostet fünf Euro, ermäßigt vier Euro, mit Familienkarte 13 Euro. Am Sonnabend und Sonntag um 11, 13, 14 und 15 Uhr gibt es Vorträge unter anderem zur Finanzierung und Wertermittlung von Immobilien sowie zu Stromkosten und Trinkwasserqualität.

Kontakt zur Autorin
s.schulz@nordkurier.de